

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
26. Juni 2013

12|2013

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 2

Pirna handelt – Hüttendorf auf dem Marktplatz

Seite 8

Hochwasserschadensbilanz der Großen Kreisstadt Pirna

Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen

Pirna taucht auf



Mit einem spontan organisierten Konzert am 16. Juni trotzten Helfer, Bürger und Besucher gemeinsam mit namhaften Künstlern um Tom Pauls den Katastrophenereignissen der letzten Tage und bewiesen einmal mehr, dass es sich bald wieder lohnt, Pirna zu besuchen (Seite 3).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr

Pirna handelt (Foto: Citymanagement)

Pirna handelt

Hüttendorf auf dem Marktplatz

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eröffnete am 20. Juni gemeinsam mit dem Citymanagement e.V. und zahlreichen Händlern das Pirnaer Hüttendorf. In insgesamt 30 Einkaufsbuden bieten die betroffenen Händler ihre Waren zum Verkauf, um nach den Hochwasserereignissen den

Pirnaer Handel wieder zu beleben. Die Hütten sind Spenden aus verschiedenen Städten. Die Stadtverwaltung stellt Strom und Wasser zur Verfügung. Das Hüttendorf auf dem Pirnaer Marktplatz ist täglich außer Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. (TGo)

Rabatten in Pirna erblühen wieder

Ertrunkene Blumen durch Spenden komplett ersetzt

Nachdem die Elbe wieder in ihr Flussbett zurückgekehrt ist, wurden auch die Zerstörungen in den Blumenrabatten auf dem Grünring im Bereich der Grohmannstraße sichtbar. Die Mitarbeiter der Gartenfirma HSD ersetzen die Schäden und sorgen dafür, dass Pirna nicht nur aufgetaucht sondern wieder aufgeblüht ist. Unzählige

Pelagonien, Ziertabak, Studentenblumen, Buntnesseln und Silberblätter sorgen nun für Ablenkung während den Aufräumarbeiten. Die Firma HSD und andere spendeten die komplette Sommerbepflanzung. Die Gestaltung der Blumenschalen und -kübel wird in den kommenden Tagen umgesetzt. (TGo)

Chronologie der Ereignisse zum Hochwasser 2013

Freitag, 31.05.2013

Pegel: 3,91 m

- Der Pegel der Elbe steigt stetig. Daher musste der Elbeparkplatz halbseitig gesperrt werden. Im Verlaufe der nächsten acht Stunden wird erwartet, dass der Pegel auf 4,10 Meter ansteigt.

Sonntag, 02.06.2013

Pegel: 5,98 m

- OB Hanke beruft Krisenstab ein
- Der Elbepegel soll bis Mittwoch auf circa elf Meter ansteigen und den Jahrhundertpegel von 2002 erreichen: Nach aktuellen Prognosen des sächsischen Landeshochwasserzentrums ist im Pirnaer Stadtgebiet bis zum 5. Juni 2013 mit einem Anstieg des Pegels auf circa elf Meter zu rechnen. Damit reichen die Werte an das Jahrhunderthochwasser 2002 heran. Die betroffenen Anwohner werden aufgefordert, ihr Hab und Gut in Sicherheit zu bringen.

Montag, 03.06.2013

Pegel: 7,24 m

- Landrat ruft Katastrophenalarm aus
- Schulen werden voraussichtlich bis einschließlich 7. Juni geschlossen
- Vorbereitungen zur Evakuierung laufen: Evakuierungslager Sporthalle Sonnenstein, keine Zwangsevakuierungen
- Sandsackausgabestelle in Hauptfeuerwache
- Pirnaer Stadtfest wird abgesagt
- Räumungsvorbereitungen für Museum und Bibliothek im Gange
- Geschäfte der Innenstadt überwiegend geräumt
- Pegel Pirna 22:00 Uhr ausgefallen

Dienstag, 04.06.2013

Pegel: 8,76 m

- Elbe erreicht Ortskern von Pratzschwitz
- Sperrung der Altstadt wird vorbereitet
- Evakuierung der Seniorenheime Aleksa und Maximilian und der Altstadt
- Helferbüro besetzt
- Polizei erhält Verstärkung durch Bundespolizei
- Nachtabsicherung durch Boot der Bundespolizei

- Stromabschaltung auf Altstadtseite bis B 172 und auf Copitzer Seite alles unterhalb der Schillerstraße
- OVPS stellt Betrieb ein und bringt Busse in Sicherheit
- Bahnverkehr im Elbtal eingeschränkt
- Spendenkonto für Hochwasserschäden 2013 eingerichtet:
Empfänger: Große Kreisstadt Pirna
Konto-Nr. 0 225 735 300
BLZ: 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck „Spenden Hochwasser 2013“
- 3-Feld-Halle BSZ Copitz komplett ausgerüstet als Evakuierungsort, Betreuung über DRK Dippoldiswalde (Kapazität ca. 200 Plätze)
- Sperrung der Stadtbrücke vollzogen
- Polizeiarbeit läuft reibungslos
- Für Kitas existiert nur Notdienst

Mittwoch, 05.06.2013

Pegel: 9,52 m

- DLRG musste bisher 29 Personen in Sicherheit bringen
- Gefahr durch Treibgut (leere Gastcontainer)
- In der Bahnhofstraße Verbindung von Elbe- und Gottleuba-Pegelständen
- Vorbereitung von Infos an die Bürger „Auspumpen von Kellern“ und „Hygiene bei Aufräumarbeiten“
- Durchfahrt B 172 bleibt offen
- Probleme mit Evakuierungen in der Altstadt (z. B. Weigerungen und Haustiere)
- FFW Baienfurt (Partnergemeinde) bietet Unterstützung an

Donnerstag, 06.06.2013

Pegel: 9,66 m (langer Scheitel)



Am Bahndamm (Foto: Stadtverwaltung)

- Auszahlung der Soforthilfe beginnt
- Vorbereitungen für Hochwasserrückgang beginnen
- Sandsackrückbau beginnt durch Bundeswehr
- Müllentsorgung wird sich nach Rückgang der Elbe nur auf Sperrmüll und Elektromüll beschränken

Freitag, 07.06.2013

Pegel: 9,06 m (langsam fallend)

- Kindertagesstättenbetrieb wird teilweise wieder aufgenommen
- In Pirna (inkl. Pötzscha/Wehlen) steht Wasser in rund 1.000 Häusern
- Neue Niederschläge in Tschechien angekündigt

Sonnabend, 08.06.2013

Pegel: 8,22 m (sinkend)

- Je nach Rückgang des Wassers wird mit dem Auspumpen von Kellern begonnen
- Zwei Mobilfunknetze sind ausgefallen
- Über 200 Einsatzkräfte sind mit der Bäumung/Reinigung der Straßen und dem Auspumpen beschäftigt
- In der Altstadt und in Copitz sind zwei Sperrmüllfahrzeuge eingesetzt

Sonntag, 09.06.2013

Pegel: 7,61 m

- Bürgerbüro ab Montag wieder geöffnet – Einwohnermeldeamt, Wohngeldstelle und Standesamt in Rathaus und Stadthaus
- In Pirna und Copitz sind Kaufland-Hallen geöffnet
- Abwassersituation ist kritisch
- Heizwerk Copitz ist wieder am Netz
- Aufgrund von örtlichen Schadensereignissen kam es zum Abzug von Kräften anderer Feuerwehren

Montag, 10.06.2013

Pegel: 6,85 m

- Nicht betroffene Kitas gehen wieder in Betrieb. Geschlossen sind vorerst weiterhin: Kita „Spielease“, Kita „Spatzenetz“ und Evangelisches Kinderhaus
- Stadtbibliothek und Stadtmuseum Pirna bis auf weiteres geschlossen



Richard Oetker mit Baubürgermeister Christian Flörke (Foto: Stadtverwaltung)

- Die drei Kundenzentren der WGP sind wieder erreichbar
- Der Dr. Oetker-Versorgungszug ist auf dem Marktplatz einsatzbereit und in der Lage Betroffene und Helfer mit ca. 1.000 bis 1.500 Personen pro Tag früh, mittags und abends zu versorgen
- Service-Clubs aus Remscheid übergeben Gerätespende im Wert von 8.000 Euro an Pirna – Technische Geräte stehen in der Tanne bereit
- 80 Euro-Hilfspaket für vom Hochwasser betroffene Kunden der Pirnaer Energie- und Wasserversorger. Stadtwerke, Gasversorgung, Stromversorgung und Energieversorgung Pirna lassen ihre Kunden in der Not nicht allein
- Abgang einer Mure auf Flurstück in Oberposta, dadurch Hochwasserweg teilweise versperrt
- Auszahlung der Soforthilfe für Gewerbetreibende beginnt
- Gasversorgung Pirna informiert: Gasanlagen nach Hochwasser nicht eigenmächtig einschalten. Gasanlagen erst nach Rücksprache mit einem Vertragsinstallateur in Betrieb nehmen
- Impfungen finden im Canalettohaus statt

Dienstag, 11.06.2013

Pegel: 6,45 m

- Einbahnstraßenregelung in der Altstadt seit 11. Juni gültig, um den Aufräumverkehr effizient und reibungslos durchführen zu können. Die Einfahrt in die Innenstadt ist über die Dohnaische Straße Richtung Elbe möglich und die Ausfahrt über die Schlossstraße
- Evakuierungsobjekte sind noch besetzt, da die Stromzufuhr noch nicht überall gegeben ist

- Betroffenen aus Gottliebapark werden vorübergehend andere Unterkünfte angeboten, da die Sanierung mind. drei Wochen dauert
- Vom Seniorenheim Aleksa mussten Bewohner aus dem Betreuten Wohnen und Pflegefälle sogar nach Dresden oder Chemnitz verlegt werden
- 30 Einsatzfahrzeuge der FW sind im Einsatz um Straßen zu reinigen und Keller auszupumpen

Mittwoch, 12.06.2013

Pegel: 6,35 m

- Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke dankt den Mitarbeitern des Hauptzollamtes und ebenso der Vielzahl an freiwilligen ehrenamtlichen Helfern auch den Mitarbeitern des Hauptzollamtes für die ausdauernde und selbstlose Hilfsbereitschaft bei der Beräumung der Müllberge und beim Einsammeln der nicht mehr benötigten Sandsäcke
- Kostenlose Beratungen für vom Hochwasser betroffene Mieter und Vermieter fanden im Rathaus durch Rechtsanwalt Zimmek statt. Gegenstand der Beratung waren die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Schäden und Nutzungseinschränkungen gemieteter Räume



Aufräumarbeiten (Foto: Stadtverwaltung)

- Die Hilfsorganisation ADRA e.V. übergab an Bürgermeister Flörke insgesamt 89 Trockner für vom Hochwasser betroffene Anwohner und Gewerbetreibende. Im Techniklager, ehemaliges Kulturhaus Tanne, konnten sich Interessenten in Bedarfslisten eintragen
- Aufhebung des Katastrophenalarms durch den Landrat

Donnerstag, 13.06.2013

Pegel: 5,39 m

- Schulbetrieb wieder aufgenommen
- Es sind bis zu sieben Pressfahrzeuge für Sperrmüll im Einsatz
- Weitere Verkehrseinschränkungen in in den ufernahen Bereichen konnten aufgehoben werden. Nachdem der Schlamm beseitigt ist, sind die Brückenstraße in der Altstadt und die Brückenschleife in Copitz wieder für den Verkehr freigegeben
- Auflösung des Evakuierungsobjektes auf dem Sonnenstein
- Erfassung der städtischen Schäden beginnt, eine umfassende Fotodokumentation von Gebäuden und Inventar ist erforderlich

Freitag, 14.06.2013

Pegel: 4,92 m

- OB nimmt an Wiederaufbaukonferenz in Nossen teil
- Stromversorgung: alle Niederspannungshauptkabel sind am Netz
- Feuerwehr reinigt Straße in Obervogelgesang
- Benefizveranstaltung Niedere Burgstr.
- Das DRK hat im Rahmen der Soforthilfe die Spendenverteilung übernommen

Sonntag, 16.06.2013

Pegel: 4,19 m

- Bei der großen Benefiz-Veranstaltung auf dem Marktplatz wurden über 30.000 Euro an Spendengeldern eingesammelt. Das spontan von KTP und Stadtverwaltung organisierte Konzert, bei dem bekannte Bühnenkünstler und Stars wie Tom Pauls, Gunther Emmerlich, Kammersänger René Pape, Prof. Christian Kluttig, Beate Laaß, das Rainer-Vothel-Trio, Peter Kube, Katrin Weber, die Chorgemeinschaft Dohna-Wehlen und natürlich Ilse Bähnert auftraten, fand mit über 5.000 Gästen einen beeindruckenden Zuspruch

Montag, 17.06.2013

Pegel: 3,71 m

- Gespräch mit Bürgerbewegung „An der Elbaue“
- Verabschiedung und Dank an Richard Oetker und sein Personal für die kostenlose Essenversorgung vor Ort
- In der Verwaltung wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen

Nicht vergessen! – Pirna an der Elbe*

Liebe Pirnaerinnen und Pirnaer, liebe Leserinnen und Leser!

Es war Anfang Juni als eine so genannte „V B“ (5 B)- Wetterlage unsere Region mit Unmengen von Regen überzog. Bereits am 2. Juni wurde klar, dass diesmal die Gefahr von der Elbe ausgehen würde. Dank der Zugriffsmöglichkeit auf die Wasserstände und Durchflussmengen an den verschiedenen Flusspegeln sowohl in Tschechien von Elbe, Moldau und Eger und der Flüsse in Sachsen, sahen wir, wie schnell die Zahl der Pegel in „Rot“ (höchste Hochwasserwarnstufe) wuchs. Rund 4.000 m/s strömten auf uns zu. Etwa die gleiche Wassermenge wie 2002! In der Nacht zum 3. Juni musste die Warnung an die Bevölkerung vor einem Hochwasser mit einem Höchststand von 11 Metern ausgesprochen werden. Ab 4. Juni standen bereits weite Bereiche der Innenstadt, von Copitz, Pratzschwitz, Posta sowie Nieder- und Obervogelgesang unter Wasser. Der Höchststand der Elbe lag dieses Mal etwa 70 bis 75 cm (entspricht 9,38 – 9,88 Meter Pirnaer Pegel) unter dem Wert der Flutkatastrophe von 2002 (10,58 Meter Pirnaer Pegel). Die längere Vorwarnzeit bot diesmal den meisten von Ihnen, den Anliegern im Elbtal und auch uns die Gelegenheit, vieles von ihrem Hab und Gut in Sicherheit zu bringen. Großes menschliches Leid sowie besonders hohe Verluste an Sachwerten konnten somit weitgehend vermieden werden. Notwendige Evakuierungen betrafen insgesamt 7.700 Personen. Vor allem ältere und pflegebedürftige Menschen – insgesamt 324 Personen – aus der Altstadt, den Ortsteilen sowie aus Heimen und Einrichtungen für betreutes Wohnen wurden in den Notunterkünften Turnhalle Sonnenstein und Berufsschulzentrum Copitz untergebracht.

Kraft und Mut machten erneut die sofort einsetzende große Hilfsbereitschaft. Nachbarn, Freunde und oftmals auch völlig Fremde packten zu, halfen aufopferungsvoll beim Füllen von Sandsäcken, bei der Sicherung von Hausrat, Ladeneinrichtungen, Waren, gaben Quartier. Die Höhe der materiellen Schäden am Inventar, an Warenbeständen, Maschinen und Einrichtungen sowie an den Gebäuden ist heute noch nicht endgültig zu beziffern. Beson-

ders gefährdet ist die Bausubstanz einer Reihe von Gebäuden in der Altstadt wie Steinplatz, Plangasse und Am Plan. Diese Häuser standen bis knapp drei Meter im Wasser, d.h. auch Holzbalkendecken zwischen Erdgeschoss und erster Etage haben sich mit Nässe vollgesogen. Hier wird in einigen Fällen erst nach eingehenden bautechnischen Untersuchungen bzw. einem umfassenden Ausbau eine weitere Nutzung möglich sein.

Große Schäden entstanden ebenso an öffentlichen Einrichtungen, wie Kindertagesstätten, Schulen, Museum, Bibliothek, Rathaus und andere Verwaltungsgebäude, Kloster- und ehem. Hospitalkirche, Kino. Auch Pirnaer Vereine, die Ruderer, die Kanuten und viele andere sind schwer betroffen. Es folgten zwei, drei Tage, an denen die Elbe die Stadt und das Leben in ihr in eine lähmende Anspannung versetzte. In dieser Zeit lief eine große Hilfskampagne an, die schon in dieser Phase Mut und Hoffnung machte. Dann kam für viele wieder der schlimme Moment: Das Wasser ging zurück. Was blieb, waren Nässe und Schlamm, viel Sperrmüll und eine unbewohnbare Wohnung. Man musste sich erneut von lieb gewordenen Sachen trennen. Einige stehen wieder vor dem Nichts, ihnen hat die Flut zusätzlich noch die geschäftliche Existenz oder den Arbeitsplatz kaputt gemacht. Der Schlamm war allgegenwärtig. Das große Aus- und Aufräumen begann. Bemerkenswert war vom ersten Tag an wieder die große Hilfsbereitschaft. Eine Vielzahl von oft unbekannten Helfern gingen an der Seite der Betroffenen mit Elan an's Werk.

Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Feuerwehrleute, der Angehörigen von Bundeswehr, Bundespolizei, Zoll und Technischem Hilfswerk, der Mitarbeiter von Baubetrieben und Transportunternehmen sowie wiederum vieler Freiwilliger aus dem ganzen Bundesgebiet gelang es innerhalb von wenigen Tagen die Stadt von Unrat zu befreien. Während stark betroffenen Wohnungsmietern auf dem Pirnaer Wohnungsmarkt befristet oder gar auf Dauer eine Reihe von Ausweichquartieren angeboten werden konnten, gilt unsere Sorge

auch den betroffenen Händlern und Gewerbetreibenden. Bei allen Gesprächen, die ich bis heute mit Regional-, Landes- und Bundespolitikern führen konnte, war mir das Thema der schnellen und wirksamen Hilfe für die in ihrer Existenz bedrohten kleinen und mittleren Unternehmen von besonderer Dringlichkeit. Ebenso ist es mir wichtig darauf hinzuweisen, dass die Kommunen in die Lage versetzt werden müssen, die Aufträge an einheimische Firmen zu vergeben, um die regionale Wirtschaftskraft wieder zu stärken.

Nun noch einen Dank allen Helfern und Spendern. Die Hilfsbereitschaft und Solidarität, die die Stadt Pirna und ihre Bürger nach dieser erneuten Flutkatastrophe erreicht hat, ist beeindruckend. Sach- und Geldspenden sind eingegangen und zum Teil auch schon direkt an die Betroffenen weitergeleitet worden. Für die Verpflegung der Betroffenen und der vielen Helfer kam großartige Unterstützung aus Westfalen. Die Dr. Oetker-Gruppe und die Familie Oetker, vertreten durch Herrn Richard Oetker, kam mit einem Versorgungszug für etwa zehn Tage nach Pirna. Früh, mittags und abends wurden pro Tag zwischen 1.000 und 1.500 Portionen hergestellt und kostenlos ausgereicht. Diese Form der praktischen Hilfe zeugt von großem Problembewusstsein und einer tollen Hilfsbereitschaft, die bei den Pirnaern und ihren Helfern sehr gut angekommen ist. Vielen Dank! Ihnen allen, aber auch den vielen ungenannten Einzelhelfern oder Gruppen, Angehörigen von Bundespolizei, Zoll, Bundeswehr, Technischem Hilfswerk, Rotem Kreuz und anderen Hilfsorganisationen, Notfallseelsorgern und Psychologen, die uns halfen in schweren Stunden, gilt mein Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Pirna. Ihr Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft machen uns Mut, wieder an den Aufbau zu gehen.

Wir machen weiter!

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

* Nicht vergessen!

Je 100.000 Euro für Meißen, Pirna und Herzberg

DTM hilft Hochwasseropfern

Das Hochwasser hatte weite Teile Ost-Deutschlands fest im Griff. Viele Menschen in Sachsen und Brandenburg benötigen dringend Unterstützung. Angesichts des immensen Schadens, den die Wassermassen der Elbe und ihrer Nebenflüsse in der Region anrichteten, war es für die Verantwortlichen der DTM undenkbar, sich ausschließlich auf den 4. Saisonlauf vom 14. bis 16. Juni auf dem Lausitzring zu konzentrieren. Die populärste internationale Tourenwagenserie will helfen, und das im Renntempo.

Der ITR e.V. als Rechteinhaber und -vermarkter der DTM, die seit vielen Jahren in der Region auf dem Lausitzring und in Oschersleben Rennen austrägt, und die in der Serie engagierten Premium-Automobilhersteller Audi, BMW und Mercedes-Benz wollen die Menschen in drei der betroffenen Städte direkt und unmittelbar unterstützen. Meißen, Pirna und Herzberg werden von der DTM jeweils 100.000 Euro erhalten, um betroffenen Familien schnell und unbürokratisch helfen zu können. „Es ist unfassbar, welche Gewalt und zerstörerische Kraft Wasser entfalten kann. Die Hochwasser-Katastrophe zerstört in Sachsen und Brandenburg von einem Tag auf den anderen ganze Existenzen, betroffene



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, ITR-Vorsitzender Dr. Thomas Betzler und Rennwagenfahrer Timo Scheider bei der Scheckübergabe in Meißen (Foto: Stadtverwaltung)

Familien stehen plötzlich vor dem Nichts. Angesichts dieser Eindrücke ist es für uns nicht möglich, mit Scheuklappen durch die Welt zu laufen und uns allein auf ein Autorennen zu konzentrieren“, sagt Hans Werner Aufrecht, Vorstandsvorsitzender des ITR e.V.: „Die DTM kann helfen – und sie wird helfen. Wir wollen einen kleinen Beitrag leisten, um den Hochwasseropfern die Aufräumarbeiten und den Neustart wenigstens ein bisschen leichter zu machen. Wir werden daher den Städten Meißen, Pirna und Herzberg jeweils 100.000 Euro zur Verfügung stellen.“

„Viele in der DTM-Szene haben Angehörige oder Freunde, die von der Flutkatastrophe betroffen sind. Aber nicht nur deshalb finde ich es bemerkenswert, dass sich die ITR spontan entschlossen hat, einen derart großen Betrag für die Hilfsaktionen bereitzustellen. Es zeigt, welcher Geist in der DTM herrscht. Die ITR verzichtet auf einen Großteil der Einnahmen des Rennens am Lausitzring, um den Gemeinden in der Region zu helfen. Audi als Teil der DTM-Familie unterstützt diese Aktion voll und ganz“, sagt Audi-Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Unsere Gedanken sind bei den zahlreichen Familien, die von der Hoch-

wasser-Katastrophe betroffen sind. Das Ausmaß dieser Jahrhundert-Flut ist unvorstellbar, die Bilder sind schockierend, ganze Existenzen sind bedroht. Gemeinsam mit der ITR und allen in der DTM engagierten Herstellern wollen wir mit dieser Spendenaktion einen Beitrag leisten und die Not der hilfsbedürftigen Menschen zumindest etwas lindern. Wir wünschen allen Betroffenen ganz viel Kraft für die Zukunft“, erklärt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Das Hochwasser hat im Einzugsgebiet des Lausitzrings schlimme Auswirkungen für die Bevölkerung, deren Folgen für die Betroffenen noch nicht abzusehen sind. Wenn wir in einer Woche in der Region am Lausitzring an den Start gehen, möchten die ITR und damit auch wir als in der DTM aktiver Hersteller aus Solidarität mit drei der besonders betroffenen Gemeinden im Umkreis der Rennstrecke einen kleinen Beitrag zur Linderung der Folgen der Naturkatastrophe leisten“, sagt Toto Wolff, Motorsportchef von Mercedes-Benz. Am 14. Juni wurden von Dr. Thomas Betzler, stellvertretender Vorsitzender des ITR e.V., sowie drei DTM-Piloten den Bürgermeistern der drei Städte die Schecks persönlich übergeben. (TSr)



**Aktuelles in
und um Pirna**



www.pirna.de

Entlastung von Unternehmen, die wegen Flut in Kurzarbeit gehen

Bund übernimmt bei von der Flut betroffenen Unternehmen in Kurzarbeit die Sozialversicherungsbeiträge

(Auszug aus der Pressemitteilung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales) Betriebe, die von hochwasserbedingten Arbeitsausfällen betroffen sind, können für ihre Beschäftigten und Auszubildenden Kurzarbeitergeld beantragen. Über die gesetzlichen Regelungen und die besonderen Bestimmungen bei unabwendbaren Ereignissen hinaus wird es mit sofortiger Wirkung eine weitere zentrale Erleichterung geben: Wie bei der Hochwasserkatastrophe 2002 werden Unternehmen, die von der Flut unmittelbar betroffen sind und in Kurzarbeit gehen müssen, nun zusätzlich komplett von den Sozialversicherungsbeiträgen entlastet. Kurzarbeit ist damit nicht nur unbürokratisch und schnell möglich, sondern entlastet diese Betriebe auch finanziell wesentlich. Bei Fragen zum Thema Kurzarbeitergeld können sich Betriebe über die bundesweit kostenfreie Servicenummer an einen Ansprechpartner ihrer Arbeitsagentur wenden. Über die Rufnummer ist auch dann der Ansprechpartner erreichbar, wenn die örtliche Arbeitsagentur wegen des Hochwassers geschlossen werden musste.



Telefon 0800 4555520

Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 27. Juni ab 17:30 Uhr im Rathaus

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunde am Donnerstag, 16. Mai 2013 durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen.

Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (TGo)



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke dankte vor Konzertbeginn allen Fluthelfern. Im Anschluss überreichte die Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Oroz ihrem Pirnaer Amtskollegen einen Scheck der Ostsächsischen Sparkasse in Dresden über 10.000,00 € (Foto: Stadtverwaltung)

„Pirna taucht auf“

Zur Benefiz-Veranstaltung am 16. Juni auf dem Marktplatz wurden über 30.000 Euro Spendengelder gesammelt

Das spontan organisierte Konzert, bei dem bekannte Bühnenkünstler und Stars wie Tom Pauls, Gunther Emmerlich, Kammer-sänger René Pape, Prof. Christian Kluttig, Beate Laaß, das Rainer-Vothel-Trio, Peter Kube, Katrin Weber, die Chorgemeinschaft Dohna-Wehlen und natürlich Ilse Bähnert auftraten, fand mit über 5.000 Gästen einen beeindruckenden Zuspruch. Moderiert wurde das knapp zweistündige Programm vom Journalisten Dr. Peter Ufer. Vier Mitarbeiterinnen der vom Hochwasser schwer beschädigten Stadtbibliothek Pirna sammelten während der Veranstaltung Geld von den Pirnern und zahlreichen Gästen aus ganz Sachsen und den grenznahen böhmischen Gebieten in Gummistiefeln ein, die mit dem Slogan „Pirna taucht auf“ beschriftet waren. Ein Paar dieser Gummistiefel sowie ein leuchtend gelbes T-Shirt mit gleicher Aufschrift und den Signaturen aller an der Gala beteiligten Künstler wurden anschließend öffentlich versteigert. Die Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Oroz überreichte an ihren Pirnaer Amtskollegen Klaus-Peter Hanke einen Scheck der Ostsächsischen Sparkasse in Dresden über 10.000,00 €. Die komplette Spendensumme wurde von

den Initiatoren am 17. Juni im Gotischen Saal der Stadtbibliothek an Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergeben und auf das offizielle Spendenkonto der Stadt Pirna eingezahlt. Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH als Veranstalterin und die Große Kreisstadt Pirna bedanken sich herzlich bei den Initiatoren des Benefizkonzertes, der Ilse-Bähnert-Stiftung und dem Tom-Pauls-Theater sowie bei allen beteiligten Künstlern, Gastronomen und zahlreichen Helfern. Ein besonderes Dankeschön geht an Stefan Barfknecht für die technische Leitung der Gala, Kerstin Kochan für die Organisation des künstlerischen Programmes, Sächsische Zeitung, MDR1-Radio Sachsen für die mediale Präsentation, Gerüstbau Oertel in Pirna, Megatec Radebeul, Elektro-Neumann Pirna, Veranstaltungsschutz Döring, Point Werbeagentur Pirna, VSAP Agentur Matthias Leonhardt, Klavierhaus Kirsten in Dresden/Dürröhrsdorf, Elbtal Getränke, Firma Böber & Prowinsky, Stadtwerke Pirna, Deutsche Rote Kreuz – Kreisverband Pirna, Polizeirevier Pirna, Ostsächsische Sparkasse Dresden, Radeberger Brauerei und an die Volksbank Pirna eG sowie alle weiteren Unterstützer. (TGo)

Hochwasserschadensbilanz der Großen Kreisstadt Pirna

Juni-Hochwasser verursacht Schäden in Höhe von 69 Mio. Euro

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Bürgermeister Christian Flörke legten zwei Wochen nach dem Erreichen des Scheitels des Juni-Hochwassers eine erste Hochwasserschadensbilanz vor. Die Fluten der Elbe verursachten Schäden in Höhe von 69 Millionen Euro. Diese erste Schätzung umfasst kommunale Schäden aber auch Schäden von Privatpersonen oder Unternehmen in Pirna mit Stand vom 19. Juni 2013:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe: 7.500.000 Euro. Dabei gehen wir von ca. 500 betroffenen Unternehmen aus.
- Sonstige nichtöffentliche Einrichtungen: 148.000 Euro
- Wohngebäude einschl. Wohnungsunternehmen und -genossenschaften: 34.520.000 Euro
- sonstige private Gebäude und bauliche Anlagen: 1.342.000 Euro
- Straßen und Brücken: 8.475.700 Euro
Dohnaische Straße: 670.000 Euro, Gartenstraße: 490.000 Euro, Siegfried-Rädelstraße: 420.000 Euro, Ersatzneubau Brücke am Elbradweg: 1.100.000 Euro
- Schienenanlagen, ÖPNV-Anlagen und -Fahrzeuge: 18.000 Euro, Gebäude Busbahnhof: 18.000 Euro
- Hochwasserschutzanlagen/Schäden an Gewässern II.Ordnung sowie wasserbauliche Anlagen: 1.750.000 Euro
- Schulen und Kindertagesstätten: 2.523.700 Euro, darin enthalten: Kita Spieloase Neubau: 1.030.000 Euro, Kita evangelisches Kinderhaus: 230.000 Euro, Reparatur Goethe-Mittelschule: 700.000 Euro, Turnhalle Goethe-Mittelschule: 150.000 Euro und Turnhalle Siegfried-Rädel-Straße: 205.000 Euro
- Einrichtungen des Hochschulbereiches: 75.000 Euro
- Krankenhäuser, Senioren- und Behinderteneinrichtungen: 3.401.300 Euro
- Trinkwasser- und Abwasseranlagen: 4.119.000 Euro
- sonstige öffentliche Infrastruktur: 3.560.300 Euro, Pirnaer Ruderverein: 600.000 Euro, SV Fortschritt Pirna: 340.000 Euro, VfL Copitz: 170.000 Euro, Inventar Feuerwehr: 30.000

Euro, Grünanlagen, Kleingärten, Canalettoweg, Hangrutsch am Kohlberg: 650.000 Euro, Verwaltungsgebäude Rathaus und Grohmannstraße 1: 620.000 Euro, Ruderbootshaus Ruderverein 1872 e.V.: 500.000 Euro

- Schäden sonstiger öffentlicher Einrichtungen und Behörden: 1.165.500 Euro
- Vereine, wie DRK, AWO, Q24: 470.000 Euro, Museum: 130.000 Euro, Bibliothek: 565.000 Euro
- bewegliche Kulturgüter (Inventar): 20.300 Euro, Schäden im Bereich der Bibliothek, des Stadtmuseums und des Veranstaltungsbüros der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna

Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von 68.617.800 Euro.

Während des Elbehochwassers standen 1.000 Gebäude im Wasser. Dabei mussten insgesamt 7.700 Personen evakuiert werden. 324 Evakuierte wurden in den Notunterkünften Turnhalle Sonnenstein und Berufsschulzentrum Copitz betreut. Der Pegelhöchststand in Schöna betrug am 6. Juni 10,65 Meter. In Pirna lag der Höchststand um ca. 70 bis 75 cm (entspricht 9,38

– 9,88 Meter Pirnaer Pegel) unter der Flutkatastrophe von 2002 (10,58 Meter Pirnaer Pegel).

Unterstützung durch Helfer und Spender

Bis zum heutigen Zeitpunkt gingen Spenden in Höhe von mehr als 200.000 Euro ein. Neben der finanziellen Unterstützung wurde auch materielle Hilfe aus den Partnerstädten und anderen Hilfsorganisationen organisiert. Neben den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaft wurden mehr als 3.000 freiwillige Helfer in den Helferzentralen der Stadt registriert. Zahlreiche Bundeswehrsoldaten, Beamte von Bundespolizei und Zollamt unterstützten Pirna bei den Aufräumarbeiten. 1.410 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren während der Flut im Einsatz. Seit dem 2. Juni tagte mehrmals täglich der Krisenstab, bestehend aus Feuerwehr und Verwaltungsführung, Geschäftsführern der städtischen Gesellschaften, Vertretern von ASB, DRK, DLRG, Polizei. Das Kriseninterventionsteam war ebenfalls rund um die Uhr im Einsatz. (TGO)



Das große Aufräumen nach der Flut beginnt: Auf der Dohnaischen Straße gab das Wasser der Elbe die entstandenen Schäden frei (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Richard-Wagner-Spiele Graupa 2013

**Originalschauplatz im Hof des
Jagdschlusses**

Lassen Sie sich an einzigartigen Originalschauplätzen in Wagners Zeit versetzen. In dieser Inszenierung von Johannes Gärtner mit einem namhaften Musiker,- Sänger- und Schauspielensemble und dem Wagner-Chor Graupa erleben Sie Wagners Dresdner Jahre zwischen Musiktheater, Liebeskomödie und Revolution als Open-Air-Theater im Hof des Jagdschlusses. Es musizieren Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Ein Stück Zeit- und Ideengeschichte – vom Fliegenden Holländer, zu Tannhäuser und Lohengrin – spannend und leidenschaftlich!

Termine

- **Fr. | 28.06. | 20:30 Uhr | Jagdschloss
Graupa
Richard-Wagner-Spiele**
- **Fr. | 05.07. | 20:30 Uhr | Jagdschloss
Graupa
Richard-Wagner-Spiele**
- **Sa. | 06.07. | 20:30 Uhr | Jagdschloss
Graupa
Richard-Wagner-Spiele**
- **Fr. | 12.07. | 20:30 Uhr | Jagdschloss
Graupa
Richard-Wagner-Spiele**

Im Frühjahr 1842 erhielt Wagner von der Dresdner Hofoper die Nachricht, dass man seine Oper Rienzi aufführen wolle. Eine Le-

gende erzählt dabei auch von einem italienischen Sänger, der während der Probenarbeit zum Rienzi Wagner zur Stärkung Brot und Wein aus eigener Schatulle reichte. Jedoch wurde dem Sänger die kleine Rolle, die er innehatte, wieder aberkannt und, so will es die Legende, scheinbar war es dann auch eben jener Sänger, der Wagner im Mai 1849 denunzierte, aktiv am Mai-Aufstand von 1849 beteiligt gewesen zu sein. Wagner wurde daraufhin steckbrieflich gesucht und begab sich am 27./28. Mai auf die Flucht in das Schweizer Exil. Die Oper Rienzi aber war zunächst erst einmal ein Erfolg, der ganz Dresden überrannte und Wogen der Begeisterung entfachte.

Den Juni 1842 verbrachte Wagner in Teplitz, wo auf dem Schreckenstein auch der erste Tannhäuser-Entwurf entstand. Nach der erfolgreichen Uraufführung des Rienzi im Oktober 1842, dem wenige Monate später die Uraufführung des Fliegenden Holländers folgte, wurde Wagner im Jahre 1843 zum Königlich-Sächsischen Hofkapellmeister ernannt. Zusätzlich übernahm er die Leitung der Dresdner Liedertafel, die er nach der Uraufführung des Auftragschorwerkes Das Liebesmahl der Apostel in der Frauenkirche im Sommer 1843 jedoch bald an Ferdinand Hiller abtrat.

In dieser Zeit entstanden enge Freundschaften mit Gottfried Semper, Anton Pusinelli und August Röckel, mit denen er sich intensiv über Politik und die Zukunft des Theaters auseinandersetzte. Durch Röckel lernte er auch den russischen Anarchisten Michael Bakunin kennen, in dessen politischen Auffassungen Wagner einen starken Widerhall seiner eigenen Positionen verspürte. Im Juli 1845 hielt er sich in Marienbad auf und begann mit der Konzeption seiner Oper Lohengrin, deren musikalischen Entwurf und Kompositionsskizze er während seines Aufenthaltes in Graupa im Sommer 1846 vollendete. In Dresden leitete er im Oktober 1845 die Uraufführung seines Tannhäusers, dem jedoch erst nach der Änderung der Schlusszene in der „Dresdner Fassung“ im Jahr



*Idee und Konzeption des Stückes
stammen von dem Dresdner Schauspieler
und Regisseur Johannes Gärtner*

1847 der Durchbruch vergönnt war. In seinen musikalisch sehr produktiven Dresdner Jahren bemühte sich Wagner um eine Theaterreform am Hoftheater und entwickelte darüber hinaus seine Idealvorstellungen über den Stellenwert der Kunst in der Gesellschaft.

Dabei waren es auch immer wieder Naturerlebnisse, die Wagner Inspiration boten. Eine Besonderheit, welche die Dresdner auch heute sehr zu schätzen wissen, ist der Umstand, dass man in wenigen Fahrminuten aus der Kulturstadt in eine der reizvollsten Landschaften Deutschlands eintaucht: die Sächsische Schweiz. In einem ihrer Vororte, eben jenem „Groß Graupe“, verbrachte Wagner 1846 seinen Sommerurlaub, der von der Niederschrift der Kompositionsskizze des Lohengrins bestimmt war. Wandeln also auch Sie bei einem Spaziergang durch den romantischen Schlosspark in Graupa zur „Welteneiche“ und genießen Sie nach der Vorstellung den Abend am Feuer.

Eine Initialzündung für Wagners künstlerische Laufbahn war die Begegnung mit der Schauspielerin und Sängerin Wilhelmine Schröder-Devrient. „Heute hat meine Leben einen Sinn bekommen ...“ Immer wieder waren es persönliche Begegnungen mit Künstlern, die Wagners Schaffen beeinflusst haben.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir ein namhaftes Künstlerensemble verpflichten konnten, so u. a. Ingeborg Schöpf als Wilhelmine Schröder-Devrient, Ewa Zeuner als Minna Wagner, Thomas Stecher als Robert



Schumann, Peter Anders als August Röckel sowie Dietrich Greve, Barry Coleman u.v.m. Die musikalische Leitung hat Thomas Meining, Konzertmeister der Staatskapelle Dresden. Ein besonderer Auftritt ist es auch für den Wagner-Chor Graupa unter Leitung von MD Jürgen Wirrmann. Das Ensemble wird ergänzt von Komparsen ortsansässiger Theatergruppen. Vor den vier Aufführungen sind Sie an den Veranstaltungstagen um 19:30 Uhr (außer 28.06.) herzlich in den Saal des Lohengrinhauses eingeladen. Unter dem Titel „Mein Wagner – Prominente erzählen von ihrer Begegnung mit Wagners Musik“ erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes rund um das Thema Wagner.

■ 28. Juni 2013

René Pape – Meine Wagner-Partien

Peter Ufer spricht mit René Pape über seine Erfahrungen mit Wagners Musik und seinen großen Wagner-Rollen.

■ 5. Juli 2013

Prof. Dr. Ingo Zimmermann Präsident a.D. der SADK

Peter Ufer spricht mit Ingo Zimmermann zu: Wagner in Dresden – der Blick aus historischer Sicht

■ 6. Juli 2013

Friedrich Dieckmann – „Das Liebesverbot“

Im Gespräch mit Peter Ufer stellt Friedrich Dieckmann sein neues Buch „Das Liebesverbot“ vor und liest daraus.

■ 12. Juli 2013

Prof. Dr. Hans John – Wagner und Verdi als musikalische Neuerer: auf verschiedenen Wegen zum Musik- drama

Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten. Die Abendkarte für das Stück gilt auch als Eintrittskarte für das Richard-Wagner-Museum Graupa.

Preise und Vorverkaufsstellen

- Erwachsene 38,00 EUR, Ermäßigte 28,00 EUR inkl. Mini-Catering und ein kleines Getränk (Kinder unter acht Jahren haben freien Eintritt)

Karten gibt es unter www.ticket.pirna.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

TOURISTSERVICE PIRNA

Geocaching in Pirna

TouristService bietet vier Touren und GPS-Geräte an

Für „Stadtführungsmuffel“ gibt es seit Kurzem eine willkommene Alternative vom TouristService Pirna. Gäste entdecken Pirna und seine Sehenswürdigkeiten mit dem Geocaching, der modernen Form der Schnitzeljagd. Grundlage des Spiels ist es, mittels Koordinaten, die in ein GPS-Gerät eingegeben werden, im Freien oder im Verborgenen versteckte Behälter, sogenannte Geocaches, zu finden. Interessierte wählen aus vier verschiedenen Touren, die jeweils eine Stunde Zeit in Anspruch nehmen. Die Touren sind aufgrund der Rätsel und der Rechenaufgaben geeignet ab einem Alter von acht Jahren. Die Broschüren gibt es zu 4,00 Euro pro Tour. Enthalten in diesem Preis sind die Ausleihe des GPS-Gerätes gegen Pfand, ein kleines Geschenk und eine Urkunde für den „Obersten GPS-Koordinator“. Die 1. Route ist die optimale Erkundungstour für Touristen, die durch die Altstadt und auf den Schlossberghang führt. Die 2. Tour ist konzipiert als Geburtstagstour für Kinder. Die Nummer drei ist eine Runde, die durch das Landratsamt Sächsische Schweiz führt. Die 4. Tour ist spezialisiert auf den Schlossberghang und die Terrassengärten der ehemaligen Festung Sonnenstein. Bis auf die Geocaching-Runde, die im Landratsamt konzipiert ist, können alle Touren spontan und ohne Begleitung mit der im TouristService erhältlichen Broschüre durchgeführt werden.

Da nur begrenzt GPS-Geräte zum Ausleihen vorhanden sind, empfiehlt sich eine Reservierung. Jeder, der ein Smartphone besitzt, kann sich eine GPS-App herunterladen und benötigt das Gerät nicht. Für Anfragen und Buchungen stehen Ihnen alle Mitarbeiter des TouristService unter Telefon 03501 556-446 oder per E-Mail: touristservice@pirna.de zur Verfügung.



Fotos: KTP

Führungen in Pirna

Weitere Angebote des TouristService Pirna

- **Montags | 14:00 Uhr | TouristService Pirna**
Altstadtführung
- **Dienstags, donnerstags, freitags, sonabends, sonntags | 14:00 Uhr | TouristService Pirna**
Sonnensteinführung mit Bastionen
- **Mittwochs | 18:00 Uhr | Tourist-Service Pirna**
Abend-Altstadtführung »Biddeln«
- **Sonabends | 10:00 Uhr | Tourist-Service Pirna**
Altstadtführung



Sparen mit der GVP-PLUSCard
(Foto: Stadtwerke Pirna)

GVP-PLUSCard: Ein Tag Badespaß für Kinder im Geibelt-Freibad für nur 1,50 Euro

Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) übernimmt für Kinder von PLUSCard-Besitzern halben Eintrittspreis

Die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) übernimmt für Kinder von PLUSCard-Besitzern bis einschließlich 15 Jahre auch in diesem Jahr den halben Eintrittspreis für einen ganzen Tag Badespaß im Geibelt-Freibad Pirna. Insgesamt bezahlt der Junior dann 1,50 Euro statt 3,00 Euro. Die PLUSCard muss vor dem Betreten des Freiareals an der Rezeption des Bades gezeigt werden. Das Angebot betrifft den regulären Tarif. Bereits ermäßigte bzw. vergünstigte Tickets werden nicht berücksichtigt.

GVP-PLUSCard – die Kundenkarte der Gasversorgung Pirna GmbH

Die GVP-PLUSCard ist eine exklusive Leistung für ca. 4.400 Haushalte, Verwalter und Betriebe, die Erdgaskunde der Gasversorgung Pirna GmbH sind. Weil auch die Fernwärme in Pirna mit Erdgas erzeugt wird, profitieren die rund 300 Fernwärmekunden der Stadtwerke Pirna GmbH ebenfalls von dem Angebot. Aber nicht nur die Kunden selbst, sondern auch deren Mieter sollen die Vorteile der Kundenkarte nutzen können. Weitere Informationen zur GVP-PLUSCard und zu den aktuellen Kooperationspartnern gibt es auf www.pluscard-pirna.de. Die GVP wünscht viel Spaß beim Sparen mit der PLUSCard! (Slr)

Druckabsenkung im Trinkwassernetz

Terminänderung aufgrund der Hochwassersituation

In der Zeit von Montag 1. Juli, ca. 15:00 Uhr, bis Donnerstag 4. Juli, ca. 8:00 Uhr, kommt es im Ortsteil Zuschendorf sowie in Teilen von Zehista (Liebstädter Straße stadtauswärts ab Seidewitzbrücke, An der Schule, Eulengrund) zur Druckabsenkung und Druckschwankungen im Trinkwassernetz. Die Bürger werden gebeten, sich entsprechend einzurichten. Anwohnern der betroffenen Ortsteile wird empfohlen, in diesem Zeitraum Geschirrspüler, Waschmaschinen und Durchlauferhitzer nicht zu benutzen. Diese Geräte benötigen je nach Hersteller einen Wasserdruck von mindestens 1 bar. Dieser Druck kann in der genannten Zeit nicht durchgehend gewährleistet werden. Grund für die Druckabsenkung und Druckschwankungen im Trinkwassernetz Zuschendorf so-

wie in Teilen von Zehista sind dringende Arbeiten an der vorgelagerten Fernwasserleitung zwischen Cotta und Heidenau durch den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz. Der Zweckverband (ZVWV) ist Trinkwasserlieferant der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP). Während der Baumaßnahme wird der ZVWV die Trinkwasserlieferung an die SWP über die Einspeisestelle Niederseidewitz/Zuschendorf vorübergehend unterbrechen. Die Versorgung von Zuschendorf sowie der oben erwähnten Straßenbereiche in Zehista erfolgt durch die SWP aus der Versorgungszone des Hochbehälters IV. Daher kann der übliche Wasserdruck von 3,5 bar nicht gewährleistet werden. Die SWP bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. (Slr)

80 Euro Hilfspaket für vom Hochwasser betroffene Kunden der Pirnaer Energie- und Wasserversorger

Energieversorger in Pirna lassen ihre Kunden in der Not nicht allein

Die vier Pirnaer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen Stadtwerke (SWP), Gasversorgung (GVP), Stromversorgung (SVP) und Energieversorgung Pirna (EVP) lassen ihre vom Hochwasser betroffenen Kunden nicht im Stich. Kunden erhalten einen Rabatt von jeweils 80,00 Euro brutto von den Unternehmen. Das Geld sollte vorrangig zum Trockenheizen von Wohn- oder Gewerberäumen in den vom Hochwasser betroffenen Stadtgebieten und für die Säuberung der verschmutzten Gebäude und Einrichtungen verwendet werden.

Gewerberäumen erhält jeder betroffene Erdgaskunde von der GVP ebenfalls den o.g. Rabatt. Auch hier gilt: Eine Beantragung ist nicht erforderlich.

Beantragung notwendig

Vom Hochwasser betroffene Stromkunden der SVP und EVP erhalten ebenfalls einen Rabatt von einmalig 80,00 Euro brutto. Ein Antrag kann formlos gestellt werden. Zusätzlich ist eine Kopie der sogenannten „Bescheinigungen zur Betroffenheit“ einzureichen. Diese erhalten alle flutbetroffene Anwohner und Gewerbetreibende von der Stadt Pirna, Am Markt 9. Die Berücksichtigung des Rabatts erfolgt automatisch bei der nächsten Rechnungslegung. Die vollständigen Unterlagen bitte einreichen:

Informationen zur Verrechnung

■ Stadtwerke Pirna GmbH

Betroffene Trinkwasserkunden der SWP erhalten für die Säuberung der verschmutzten Gebäude und Einrichtungen den o.g. Rabatt. Die entsprechenden Abnahmestellen werden von der SWP ermittelt. Die Berücksichtigung des Rabatts erfolgt automatisch bei der nächsten Rechnungslegung. Eine Beantragung ist nicht erforderlich.

■ Gasversorgung Pirna GmbH

Zum Trockenheizen von Wohn- oder

■ Stromversorgung Pirna GmbH oder

Energieversorgung Pirna GmbH per E-Mail: info@svp-strom.de per Fax: 03501 764-199 persönlich: Seminarstraße 18b in Pirna

■ Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 18:00 Uhr

Mi. und Do. 13:00 – 15:30 Uhr (Slr)

Zu den Planunterlagen des Vorentwurfes gehören die Planzeichnung und die Begründung.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine weitere Wohngebietsentwicklung im Stadtteil Copitz.

Die Auslegung erfolgt **vom 08.07.2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwal-

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleit-

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



Geltungsbereich Liebethaler Straße (Planzeichnung: Stadtverwaltung)

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 08.05.2013, redaktionell ergänzt am 19.06.2013, wird gemäß § 3 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ erstreckt sich nahezu über die gesamte Kernstadt von Pirna. Erfasst werden die Stadtteile:

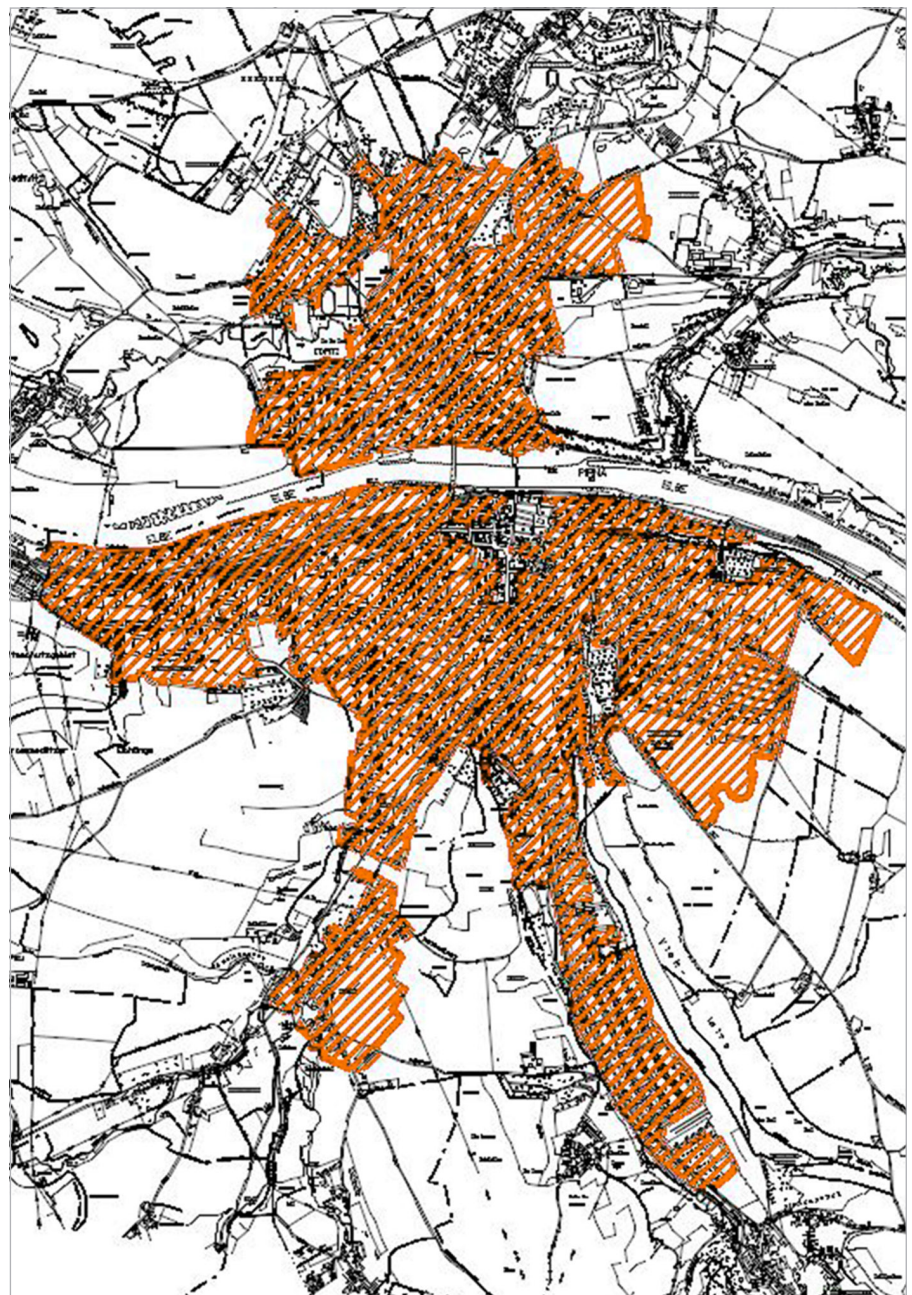
- Inneres Stadtgebiet
- Sonnenstein/Cunnersdorf
- Copitz-Ost und
- Copitz-West sowie
- Teilbereiche der Stadtviertel Zehista und Rottwerndorf.

Die sonstigen ländlichen Ortsteile sind nicht Gegenstand des Bebauungsplanes. Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ gehören alle Grundstücke und Flächen innerhalb der im Übersichtsplan dargestellten Abgrenzung, die sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteilen im Sinne des § 34 BauGB befinden oder mit einem der nachfolgend benannten rechtsverbindlichen Bebauungspläne nach § 30 überplant sind. Folgende rechtsverbindliche Bebauungspläne liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ und werden durch diesen geändert bzw. ergänzt:

- B-Plan Nr. 1 „Zatzschke I“
- B-Plan Nr. 2 „Äussere Kohlbergstrasse“
- B-Plan Nr. 4 „Mädelgraben“ (in einem Teilgebiet aufgehoben durch den B-Plan 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Mädelgraben“)
- B-Plan Nr. 5.1 „Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ in einem Teilbereich geändert durch die 2. Änderung
- B-Plan Nr. 9.1 „Copitz I/Nord, Teil A“
- B-Plan „Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Wohnpark Zehista“ (ersetzt den Bebauungsplan Nr. 10 „Wohnpark Zehista“)
- B-Plan Nr. 11 „Schwarzer Weg“ in der Fassung der 1. Änderung vom 26.11.1997

- B-Plan Nr. 13 „Reitplatz“ (in zwei Teilgebieten aufgehoben durch nachfolgende Bebauungspläne BPL 13/2.Ä und BPL 13/3.Ä)
- B-Plan 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 13 „Reitplatz“ (Teilaufhebung von BPL 13)
- B-Plan 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 13 „Reitplatz“ (Teilaufhebung von BPL 13)

- B-Plan Nr. 14 „Maxim-Gorki-Straße“
- B-Plan Nr. 16 „Felsenkellerbrauerei“
- B-Plan Nr. 18 „Teil II und III Industrie- und Gewerbepark „An der Elbe“ in der Fassung der 1. Änderung mit nachfolgenden Änderungen in zwei Teilbereichen durch die 2. und 3. Änderung
- B-Plan Nr. 31 „Wirthstraße“ (in zwei Teilgebieten aufgehoben durch BPL 31/Ä und BPL 31/2.Ä)



Übersichtsplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ der Stadt Pirna (Planzeichnung: Stadtverwaltung)

- B-Plan Nr. 31/ 1Ä. „Wirthstraße“ Änderung (Teilaufhebung von BPL 31)
- B-Plan Nr. 31/ 2Ä. „Wirthstraße“ 2. Änderung (Teilaufhebung von BPL 31)
- B-Plan Nr. 33 „Bahnhofsgelände“
- VE-Plan „Wohnpark Copitz“
- VE-Plan „Gartencenter und SB Markt“

Der strategische Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Umsetzung des „Einzelhandels- und Zentrenkonzepts der Stadt Pirna“. Der Bebauungsplan beschränkt die Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben im Einzugsbereich der ausgewiesenen zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Pirna entsprechend den Zielstellungen des Pirnaer Einzelhandelskonzepts.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Entwurf des Bebauungsplans sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ausgelegt. Zu den Entwurfsunterlagen des B-Plans gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen sowie die Begründung mit Umweltbericht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Einzelhandels- und Zentrenkonzepts der Stadt Pirna,
- Stellungnahme der Grünen Liga Sachsen e.V. vom 27.11.2012 zu Belangen des Natur- und Umweltschutzes
- Stellungnahme des Handelsverband Sachsen e.V. vom 17.01.2013 zu den Belangen des Einzelhandels und städtebaulicher Strukturen
- Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer Dresden vom 20.11.2012

zu den Belangen der Versorgung der Bevölkerung und des Einzelhandels

- Stellungnahme des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abt. Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, Referat Regionalentwicklung vom 20.11.2012 zu den Belangen des Immissionsschutzes,
- Stellungnahme des Staatsbetrieb Sachsenforst, Amt für Großschutzgebiet, Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz vom 29.10.2012 zu den Auswirkungen der Planung auf die Nationalparkregion Sächsische Schweiz
- Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen, Standort Dresden, Referat 34 – Raumordnung, Stadtentwicklung vom 07.12.2012 ebenfalls zu den Belangen der Versorgung der Bevölkerung
- Stellungnahme des Sächsisches Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 20.11.2012 zu Belangen des Immissionsschutzes, zu geologischen Rahmenbedingungen und natürlicher Radioaktivität sowie zu den Belangen der Anlagensicherheit/Störfallvorsorge, der Vorsorge vor Fluglärm und des Fischartenschutzes
- Stellungnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr vom 16.10.2012 zu Belangen des Verkehrs und des Lärmschutzes
- Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens vom 21.11.2012 zu den Belangen des Naturschutzes und der Jagd
- Stellungnahme des Landesamtes für

Denkmalpflege Sachsen vom 11.12.2012 zu den Belangen des Denkmalschutzes

Die Auslegung erfolgt **vom 08.07.2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Ausschreibung Objekt „Breite Straße 2“

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pirna

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das Grundstück

- **Breite Straße 2, Flst. 573 Gem. Pirna mit einer Größe von 1.060 m²**

meistbietend zum Verkauf im sanierten Zustand aus.

Mindestkaufpreis ist der Verkehrswert nach Sanierung (1.295.000 EUR).

Kaufgebote mit Finanzierungsnachweis sind in einem verschlossenen Umschlag

mit dem **Kennwort „Immobilienverkauf – Breite Straße 2“** bis zum **31.08.2013** an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen.

Nähere Informationen zum Grundstück sowie mögliche Besichtigungstermine sind dem Exposé zur Ausschreibung zu entnehmen.

Das Exposé ist erhältlich bei:

- Stadtverwaltung Pirna
Telefon 03501 556-326
www.pirna.de



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa



Bebauungsplan „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa (Planzeichnung: Stadtverwaltung)

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 19.04.2013 wird gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung mit integrierter Grünordnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung sowie das Arbeitsblatt zur Dimensionierung von Versickerungsanlagen.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage und den Änderungsbereich des Plangebietes mit den Anpassungen bzw. Präzisierungen der Festsetzungen sowie dem Bauangebot für eine

weitere Wohngebietsentwicklung als Ab-
rundung der Wohnbaufläche am Tann-
häuserweg.

Die Auslegung erfolgt **vom 08.07.2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleit-

plan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Sitzungsplan für den Monat Juli 2013

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Dienstag, 02.07.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 04.07.2013, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	kleiner Ratssaal
Dienstag, 09.07.2013, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 26.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de.

Bekanntmachung der Betriebskosten 2012 der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen in der Großen Kreisstadt Pirna nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	576,25	265,96	155,58
erforderliche Sachkosten	216,71	100,02	58,51
erforderliche Betriebskosten	792,95	365,98	214,09

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,00	94,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	486,95	121,98	59,09



2. Kindertagespflegen

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	440,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,74
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	17,42
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	19,04
= Aufwendungsersatz	478,20

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,00
Gemeinde	172,20

gez. Flörke
Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten 2012 der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Dohma nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	587,77	271,28	158,70
erforderliche Sachkosten	169,98	78,45	45,89
erforderliche Betriebskosten	757,75	349,73	204,59

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00	85,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	442,75	114,73	54,59

gez. Meyer
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 33. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses am 18.06.2013

Zustimmung zur Eintragung einer Grundschuld auf dem Erbbaugrundstück Grundbuch von Graupa Blatt 1685, Flst. 1/1 und 2/3 der Gemarkung Kleingraupa, Dorfplatz 1 „Ottihof“

Der Eintragung einer Grundschuld zugunsten der Aktion Mensch e.V. in Höhe von 99.675,20 EUR in Abtlg. III. des Grundbuches von Graupa, Erbbaugrundbuchblatt 1685 wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 13/0720-20.5

Pirna, 18.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ist das eigentlich normal?

Kindliche Sexualität in Abgrenzung zu sexuellen Übergriffen unter Kindern: DRK bietet Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde an

Am 9. Juli 2013 um 18:30 Uhr lädt die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Pirna e.V. interessierte Eltern ganz herzlich ein zum Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Ist das eigentlich normal? – Kindliche Sexualität in Abgrenzung zu sexuellen Übergriffen unter Kindern“.

Die sexuelle Entwicklung eines Menschen beginnt mit seiner Geburt und zieht sich durch das ganze Leben. Eltern begleiten diesen Prozess und nehmen Einfluss – bewusst oder unbewusst. Die eigenen Einstellungen, Erfahrungen und Gefühle spielen dabei eine große Rolle.

Gemeinsam mit einer Fachreferentin von Shukura gehen wir den Fragen nach, was brauchen Kinder, um ein gesundes, selbst bestimmtes Verhältnis zu Sexualität entwickeln zu können. Was ist normal und was nicht und wie kann ich reagieren, ohne

mein Kind zu beeinträchtigen und ohne meine Gefühle zu übergehen? Der Elternabend bietet die Möglichkeit, Fachinformationen zu erhalten und miteinander über das Thema kindliche Sexualität ins Gespräch zu kommen.

Für eine gute Vorbereitung und Planung bitten wir Sie, sich formlos und verbindlich per E-Mail, telefonisch oder Fax anzumelden:

- Wann: 9. Juli 2013 um 18:30 Uhr
- Wo: Geschäftsstelle DRK Kreisverband Pirna e.V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim DRK Kreisverband Pirna e.V.
Badergasse 8
01796 Pirna
- Telefon: 03501 460177 oder 03501 460179
- E-Mail: beratungsstelle@drkpirma.de

Ilka Pohl, DRK Kreisverband Pirna e.V.



Was erledige ich wo?



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

Gegeneinander spielen – gemeinsam helfen

VfL Pirna-Copitz tritt nach Flut gegen Dynamo an

Unter diesem Motto kommt Fußball-Zweitligist SG Dynamo Dresden mit seiner kompletten Profimannschaft am 26. Juni 2013 ins Pirnaer Willy-Tröger-Stadion. Die Partie wird um 19:00 Uhr angepfiffen. Je mehr Zuschauer kommen, desto mehr Spenden gehen an die Hochwasseropfer. Für die Elf von Trainer Peter Pacult wird es das erste Testspiel in Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 sein. Der Bezirksligist VfL Pirna-Copitz wird sich nach der Benefizbegegnung in die Sommerpause verabschieden.

Aufgrund der jüngsten Hochwasser-Situation stellt die Partie weitaus mehr als ein rein sportliches Duell dar. Gemeinsam werden die SG Dynamo Dresden und der VfL Pirna-Copitz einen Euro pro Zuschauer zugunsten der Flutopfer der gesamten sächsischen Region spenden. Auch die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die sich als Spieltagssponsor engagiert und für alle Fans eine Fotowand anbietet, legt pro Zuschauer einen Euro zur Spende hinzu.

Heißt im Klartext: Wenn 2.000 Zuschauer in das Pirnaer Willy-Tröger-Stadion kommen, werden mindestens 4.000 Euro gespendet. Weitere Möglichkeiten, um Solidarität mit den Hochwasser-Betroffenen zu zeigen, werden vor Ort angeboten.

„Allen Zuschauern wird ermöglicht, ein hochklassiges Fußballspiel zu sehen und gleichzeitig den Flutopfern konkret zu helfen. Wir danken der SG Dynamo Dresden und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden für die völlig unkomplizierte Unterstützung. Zwar spielen wir gegeneinander, doch wir helfen gemeinsam – diese Symbolik ist weitaus wichtiger als das Endergebnis der Partie“, erklärten Stefan Bohne, erster Vorsitzender des VfL Pirna-Copitz, und Oliver Herber, VfL-Geschäftsführer, vor der Partie. Die Eintrittskarte kostet acht Euro, ermäßigte Personen zahlen fünf Euro. Die Tickets gibt es direkt am Spieltag ab 17:00 Uhr an den Stadionkassen.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz

Sommerfest am 3. Juli für Stadtteilkinder und Eltern

Eine Kooperation mit dem Jugendklub der AWO

Der Famil e.V. und der Jugendklub der AWO lädt alle Stadtteilkinder und ihre Eltern ganz herzlich zum Sommerfest am 3. Juli in den Stadtteiltreff Copitz, Schillerstraße 35 ein: von 15:00 bis 17:00 Uhr für Kinder und von 17:00 bis 19:00 Uhr für Kinder und deren Eltern/Großeltern. Auf euch warten Mitmach-Theater, Schminken und Verkleiden sowie viele spannende und lustige Spiele. Zum Abschluss sind auch alle Eltern, Geschwister, Tanten und Onkels, Omas und Opas zum Abendessen mit Leckerem vom Grill herzlich eingeladen. Gern können Sie unser Büfett mit einer Leckerei bereichern. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 Euro pro Person. Wir freuen uns auf gutes Wetter sowie auf alle kleinen und großen Besucher!

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

Einladung zur „Sommerserenade“ am 4. Juli

Höhepunkt des Schuljahres der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr lädt die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. wieder zur „Sommerserenade“ ein. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Park der Musikschule statt. Den Höhepunkt des Schuljahres gestalten das Sinfonieorchester, die Jazz-Band und zahlreiche besondere Ensembles der Musikschule. Es erklingen klassische sowie moderne Werke. In einigen Stücken wirkt – wie auch im Vorjahr – die Ballettgruppe mit.

Sie können an diesem Abend auch einige der besten Solistinnen und Solisten der Musikschule bei ihrem Auftritt als Absolventinnen und Absolventen erleben. Ein Picknick im Park rundet den Sommerabend ab.

- Veranstaltungsort: Park der Musikschule Sächsische Schweiz e.V., An der Gottleuba 1
- Termin: 4. Juli 2013
- Beginn: 18:00 Uhr
- Einlass: 17:00 Uhr



Veranstaltungstipp Sommerserenade
(Plakat: Musikschule Sächsische Schweiz)

Annett Berndt, Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Benefizkonzert „AUFGETAUCHT“

Erlös kommt Verein ZBBB zugute

Unter diesem Motto begrüßt Sie „banda musicale“ am 9. Juli 2013. Die verschiedensten Instrumente vereinen sich zu einem Konzert der ganz besonderen Art zu einem ganz besonderen Anlass. Die Kinder und Jugendlichen unter Leitung von Frau Dorothea Senf erfreuen uns mit Musikstücken und laden zum gemeinsamen Singen ein. Gern erwarten wir Sie um 14:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen, um 15:00 Uhr zum Konzertbeginn und um 16:00 Uhr zu Bratwurst vom Grill im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b. Den Erlös der Veranstaltung erhält der Verein Zentrum für Begegnung-Beratung-Bildung e.V. zur neuen Möblierung ihres Seniorentreffs. Die Flut zerstörte die Einrichtung der Vereinsräume auf der Langen Straße in Pirna. Wir freuen uns auf viele Gäste – jeder Cent zählt!

Kerstin Hübener, ATZE e.V.

Dank an alle Helferinnen und Helfer

Seniorenvertretung Pirna informiert

Das Hochwasser 2013 hat auch Pirna sehr getroffen. Die Seniorenvertretung Pirna sieht sich in der Pflicht, vor allem älteren Bürgern, aber auch den Betreuern, dem Pflegepersonal und den Angehörigen Mut für die nächste Zeit zuzusprechen.

Wir danken allen Helfern für ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz im Krisengebiet. Das betrifft die Angehörigen von Armee und THW, Krisenintervention ebenso wie das medizinische Personal und

die zahlreichen freiwilligen Helfer. Auch den Mitgliedern der Seniorenvertretung Pirna, die aktive Unterstützung auf den unterschiedlichsten Gebieten leisteten, gilt unser Dankeschön.

Auf Anfragen von Betroffenen bietet die Seniorenvertretung Pirna als Vermittler bei Bedarf Hilfe und Unterstützung an: Telefon 03501 781654.

Christa Anger, Seniorenvertretung Pirna

Mit dem Wald gegen die Flut

Führung auf dem Naturlehrpfad nach Pillnitz am 6. Juli um 9:30 Uhr

Heimat-Nostalgie und Folklore haben gewiss einen Platz in der Arbeit des Heimatvereins Graupa verdient, aber sie spielen nur eine nachgeordnete Rolle. Wenn am 6. Juli die Veränderungen der Flora seit 1900 auf einer Wanderung zwischen Graupa und Pillnitz erläutert werden, geht es um die aktuelle Tragweite, um Warnzeichen und Folgerungen, die sich angesichts der jüngsten Flut geradezu aufdrängen. (Kein Schnellschuss; denn der Termin steht bereits im Jahresprogramm des Heimatvereins Graupa.)

Landrat Michael Geisler stellte in der Sächsischen Zeitung vom 14. Juni fest: „Wir müssen über mehr Renaturierung nachdenken.“ Schon 2003 betonte das Landesforstpräsidium (heute Staatsbetrieb Sachsenforst) in der Broschüre „Mit dem Wald gegen die Flut“: „Erfolgreiche Forstwirtschaft ist erfolgreiche Hochwasservorsorge für das ganze Land.“ Zur Forderung von Helmut Kohl nach dem Oder-Hochwasser 1997, den Flüssen Raum zu geben, gesellt sich die Forderung, Hochwasser gar nicht erst entstehen zu lassen – durch Aufforstung von Hochwasser-Entstehungsgebieten, durch naturnahe Waldbewirtschaftung. Nachhaltige Lösungen können nur aus unzähligen kleinen Schritten erwachsen, über Raum und Zeit hinweg, so wie sich die Krise fast unmerklich entwickelt hat. Als kleinen Beitrag hierzu hat der Heimatverein Graupa in mehrjähriger Arbeit die Gesamtheit der pflanzengeographischen und -ökologischen Daten der Messtischblätter Pillnitz, Dürrröhrsdorf und Pirna seit 1900 ausgewertet (ca. 2.000 Arten).

Die Exkursion, die 9:30 Uhr am Parkplatz des Staatsbetriebes Sachsenforst an der Bonnewitzer Straße in Graupa beginnt und entlang des Naturlehrpfades nach Pillnitz führt, wird ergänzt durch eine Broschüre. Vielleicht kann sie zeigen, dass Freiland-Botanik mehr als eine brotlose Liebhaberei ist.

Dr. Harald Kubitz, Heimatverein Graupa



Besuch aus Polen (Foto: Seniorenvertretung Pirna)

Delegation aus Partnerstadt Boleslawiec zu Gast

Offener Erfahrungsaustausch zu sozialen Projekten

Zum Markt der Kulturen am 25. Mai trafen sich in den „Ratsherrenstuben“ Pirna Vertreter der Seniorenvertretung Pirna, Frau Fenske von der Stadtverwaltung Pirna mit einer Delegation aus der Partnerstadt Boleslawiec zu einem ersten Erfahrungsaustausch über die Arbeit beider Städte in sozialen Bereichen. Englisch, etwas Russisch, Gestik sowie Zettel und Bleistift erleichterten Verständigungsschwierigkeiten. Obwohl wir nicht die polnische Sprache beherrschten, entwickelte sich sehr schnell eine offene, ja herzliche Atmosphäre. Die Delegationsleiterin hat in Breslau Geschichte und Philosophie studiert, danach noch Deutsch und konnte somit als Dolmetscherin fungieren. Wir erfuhren trotz aller Verständigungsprobleme

Interessantes und Wissenswertes aus der Partnerstadt und wurden herzlich zu einem Besuch nach Boleslawiec eingeladen. Die polnische Delegation wiederum bat um ein erneutes Treffen in Pirna, zu dem eine Zusage durch die Stadtverwaltung erfolgte. Die Seniorenvertretung Pirna wird dazu ein entsprechendes Programm auf die Beine stellen, wobei auch die regionalen Vereine und Institutionen einbezogen werden. Die Gäste wollten sich noch weiter in Pirna und Umgebung umsehen, so dass das Treffen nach zwei Stunden einen harmonischen Abschluss fand. Ein großes Lob gilt der Stadtverwaltung Pirna, die das Treffen kurzfristig ermöglichte.

Christa Anger, Seniorenvertretung Pirna

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



am 1. Juli zum

91. Ruth Scharj
90. Herbert Weigel
80. Dr. Erhard Körtel
80. Ingrid Lüder
70. Monika Hartig

am 2. Juli zum

91. Margarete Steinig
80. Wolfgang Simon
75. Dora Mader
75. Ingrid Beyer
75. Helga Kaßner

am 3. Juli zum

92. Helfried Kunz
92. Helmut Forkert
80. Brigitta Roschig
80. Elfriede Müller
70. Gisela Thomas

am 4. Juli zum

75. Ingrid Pomsel
70. Christfried Elsner
70. Brigitte Leßmann-Schropp

am 5. Juli zum

85. Ilse Müller
80. Ursula Hammer
80. Irmgard Volkmann
75. Carsta Grimm

am 6. Juli zum

96. Gerta Liebscher
85. Hans-Joachim Graß
75. Ursula Schäfer
70. Regina Kalze
70. Sylvia Schimmer

am 7. Juli zum

85. Christa Otto
70. Joachim Pirschel
70. Werner Schiller
70. Ilse Kretschmer

am 8. Juli zum

93. Irmgard Seifert
92. Rosemarie Seiler
85. Irene Rogler
85. Johannes Otto
75. Anita Apel

am 9. Juli zum

94. Alice Degenkolb
90. Bertha Müller
85. Gertraude Petzholdt
85. Joachim Dittrich
80. Gabriele Schurig
75. Margarete Schulz
70. Christine John
70. Antje Rossa
70. Brigitte Konrad

am 10. Juli zum

107. Hedwig Rosteck
93. Walter Vettres
80. Rosemarie Ullmann
70. Theresia Liebscher
70. Marlies Döring
70. Ursula Machatsch
70. Christine Großer

am 11. Juli zum

90. Heinz Hempel
75. Jutta Eichler
75. Ingrid Weckschmidt
75. Helfried Marx
75. Manfred Püschel
75. Benno Vollmann
70. Karl-Heinz Ebel
70. Gerhard Rothe

am 12. Juli zum

91. Hildegard Frei
85. Elfriede Weinhold
80. Gottfried Enger
75. Hans-Peter Sabrowsky

75. Klaus Vogler
75. Werner Oberst
70. Christina Klipsch

am 13. Juli zum

85. Ingeborg Bache
85. Jutta Kühnel
80. Annelies Tharang
75. Renate Vogel
75. Rosemarie Nitschke
70. Monika Böttger
70. Roswitha Jovcev
70. Jutta Barthels
70. Irene Püschel

am 14. Juli zum

91. Dora Wietzorke
80. Wolfgang Heine
80. Ursula Kraus
80. Horst Roschig
80. Erich Bartzsch
75. Sigrid Kirsten
70. Karlheinz Böttger

zur „Goldenen Hochzeit“

Karl und Regine Markusch
Günter und Regine Hengelhaupt
Dieter und Gisela Moschke
Horst und Renate Roch

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Juli zum

75. Gottfried Hähnel

am 6. Juli zum

77. Christa Förster
85. Sonja Heyde

am 7. Juli zum

77. Christa Petzold

81. Herr Franz Riedel

am 8. Juli zum

82. Walfried Seifert

am 9. Juli zum

96. Meta Falk
90. Gertrud Schumann
75. Werner Rumler

am 11. Juli zum

82. Josef Scholz

zur „Goldenen Hochzeit“

Hans und Karin Steglich

Kultur- und Veranstaltungskalender 27. Juni bis 10. Juli

(unter Vorbehalt aufgrund des Hochwasserereignisses)

■ Konzerte, Theater & Kabarett

28. Juni – 20:00 Uhr
Ozzy Osbourne Revival Prag,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

28. Juni / 5. / 6. Juli – 20:30 Uhr
Premiere Richard-Wagner-Spiele Graupa 2013, Theater
Richard-Wagner-Stätten

29. Juni – 20:00 Uhr
Franziska Troegner, Unterhaltung
Kleinkunsthöhne Q24

30. Juni – 18:30 Uhr
Sommerkonzert, Innenhof
Romantikhöhne „Deutsches Haus“

6. Juli – 18:00 Uhr
ELVARIA – Ein Stück von Elben und Menschen, Theater im Saal Gasthof Weisses Ross
Die Theatermacher Pirna

9. Juli – 15:00 Uhr
Benefizkonzert „Aufgetaucht“ mit banda musicale
SKZ Sonnenstein

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

29. Juni – 19:00 Uhr
Finnisage Jahresausstellung, Hospitalkirche
Malgruppe Pirna

Montag, Mittwoch, Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag – 8:00 bis 19:00 Uhr
Ausstellung „Menschen und Landschaften“, Rathaus und Stadthaus 3/4
Stadtverwaltung Pirna

ab 1. Juli: Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: Theodor Rosenhauer und die Sächsische Schweiz im TouristService Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr
■ VIII. Hortensienschau
■ Bonsai und Obstorangerien
■ Efeu
Landschloss Zuschendorf

ab 6. Juli: Freitag bis Sonntag – 14:00 bis 18:00 Uhr
Das Stehende, Sitzende und Liegende, Ausstellung
Galerie am Plan

Dienstag bis Freitag – 10:00 bis 19:00 Uhr
Sonnabend – 10:00 bis 13:00 Uhr
„Der Weg zum guten Gewässerzustand“, Wanderausstellung, Stadtbibliothek Pirna
Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt

■ Wanderungen & Führungen

27. Juni / 4. Juli – 22:00 Uhr
Des Nachtwächters später Gang, Führung
‘ne Pirn’sche Marke

28. Juni – 21:00 Uhr
Nachtwächters Entdeckungen am Schlossberg, Führung
‘ne Pirn’sche Marke

29. Juni / 6. Juli – 10:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

29. Juni / 6. Juli – 14:00 Uhr
Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte
Gedenkstätte Sonnenstein

1. / 8. Juli – 14:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

3. / 10. Juli – 14:00 Uhr
Biddeln mit Wein und Schnideln, Führung
TouristService Pirna

5. Juli – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein zwischen Historie & Moderne, Führung
TouristService Pirna

5. / 6. Juli – 21:00 Uhr
Auf Nachtwächters Fußstapfen, Führung
‘ne Pirn’sche Marke

6. Juli – 9:30 Uhr
Führung auf Naturlehrpfad, Treff: Parkplatz Sachsenforst
Heimatverein Graupa

7. Juli – 13:00 Uhr
Führung zum Skulpturen-sommer, Treff: Am Markt 7
Galerie am Plan

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr
Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse
28. Juni – 17:00 Uhr
Pflegebegleitung Praxisberatung
ZBBB

29. Juni – 8:00 Uhr
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Kurs
DRK

29. Juni – 9:30 Uhr
Didgeridoo – Bau-, Spiel- und Entspannungsseminar
Volkshochschule Pirna

29. + 30. Juni – je 9:30 Uhr
Meditationswochenende
Sumati Zentrum Bonnewitz

2. + 3. Juli – 18:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training am Kind
DRK

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

28. Juni – 16:00 Uhr
Sommerfest der Grundschule
Grundschule Graupa

6. bis 7. Juli – ganztägig
Tag der Kunst
Kunstverein Sächs. Schweiz

6. Juli – 15:00 Uhr
Sommerfest im Ottihof Graupa
Dorfgemeinschaft Dittersbach gGmbH

■ Senioren

27. Juni – 14:00 Uhr
Spielnachmittag, Diakonisches Altenzentrum Graupa
Pro Graupa

28. Juni – 17:00 Uhr
Grill-Party, Sportgaststätte
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

2. Juli – 14:00 Uhr
Seniorentreff, Diakonisches Altenzentrum Graupa
Pro Graupa

■ Sportliches

28. Juni – 22:00 Uhr
Tischtennis-Mitternachts-turnier, Turnhalle Grundschule
TSV Graupa

29. Juni – 10:00 Uhr
Reinhard-Schneider-Fußball-traditionsturnier, Sportplatz am Wald
TSV Graupa

30. Juni – 10:00 Uhr
Volleyball-Volkssportturnier, Sportplatz am Wald
TSV Graupa

6. Juli – 10:00 Uhr
Tischtennis-Sparkassen-Familieturnier, Turnhalle Grundschule
TSV Graupa

7. Juli – 10:00 Uhr
Finalturnier Kinder-Grand-Prix 2013, Turnhalle Grundschule
TSV Graupa

■ Kreatives

29. Juni – 10:00 Uhr
Bodypercussion
Volkshochschule Pirna

29. + 30. Juni – je 10:00 Uhr
Chinesische Tuschkmalerei
Volkshochschule Pirna

30. Juni – 10:00 Uhr
Stomp – Materialpercussion
Volkshochschule Pirna

6. Juli – 10:00 Uhr
Schnupperkurs Trommeln
Volkshochschule Pirna

Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9
Telefon: 01801 555111

Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr

Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot für psychisch und körperlichen Belastete, Informationen über Pflege/Betreuung, Hilfe in Not- und Konfliktsituationen, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren, Migrationsberatung.

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
(Beratungsangebot für junge Menschen)

CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
(Beratung junger Migranten)

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßige Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Tafel (Telefon: 582935)

– Ausgabe Altstadt

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

– Ausgabe Sonnenstein

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung

Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage

Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung

@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

■ Freiwilligenzentrale

Großmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ Allgemeine Soziale Beratung

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e.V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e.V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Eine Übersicht unserer Wochenangebote

finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– Seniorenarbeit

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)

Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Lebenswerte Pirna e.V. Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10

– Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e.V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf,

Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

**Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein****■ Stadtteilbüro Sonnenstein**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
 Telefon: 710213
 E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
 13:30 bis 16:00 Uhr
 Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
 13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
 Telefon: 490722
 E-Mail: skz@atze-pirna.de
 Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
 Telefon: 490721
 E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
 Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
 Telefon: 490939
 E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 16:00 Uhr
 Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
 Telefon: 490721
 E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
 Ansprechpartner: Frau Schimmel und
 Herr Stephan
 Telefon: 710504
 E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
 kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
 Alle Angebote und Termine findest Du
 auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
 Telefon: 490939
 E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
 Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
 Kinder, Jugendliche und Erwachsene
 Ansprechpartner: Herr Siebert
 Telefon: 7929556
 E-Mail: info@mit-denken-ev.de
 Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
 Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
 Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
 Terminvereinbarung bitte telefonisch
 Telefon: 548639 oder 0179 8300123
 E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger
 Hohe Straße 29
 Telefon: 781654
 E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
 jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauzentrum des Demokratischen
 Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
 Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
 Telefon: 783292
 E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
 feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz**■ OG Birkwitz-Pratzschwitz**

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
 Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
 Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
 Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
 Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
 Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
 Lange Straße 21

Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
 762072 (Verein)

E-Mail: zbbb@freenet.de
 zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Kirchennachrichten und Termine

(unter Vorbehalt aufgrund vom Hochwasserereignis)

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

30. Juni – 10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
7. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Taufsonntag

■ Kirche Liebenthal

30. Juni – 10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
in Graupa

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
9. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

27. Juni – 19:30 Uhr
Kantaten
30. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst
4. Juli – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken –
geistliche Musik a-capella

7. Juli – 19:30 Uhr
Familiengottesdienst mit
Taufen

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna**
OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

26. Juni – 19:30 Uhr
Filmabend CUT
29. Juni – 9:00 Uhr
Koje
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

30. Juni – 10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
in Graupa

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

30. Juni – 14:30 Uhr
Gottesdienst
7. Juli – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

30. Juni – 10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
in Graupa

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

26. Juni – 19:30 Uhr
Gottesdienst
30. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

7. Juli – 11:00 Uhr
Gemeindetreff
10. Juli – 10:00 Uhr
Seniorenvormittag

■ Pfarrkirche

29. Juni – 10:00 Uhr
Regenbogentag im Pfarrsaal
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

7. Juli – 10:00 Uhr
Kindermesse
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Swetlana Irmscher (Slr)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Benefitzkonzert (Foto: Stadt)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 10. Juli.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 28. Juni.